

TREFFpunkt KINO in GG ...



41. Newsletter

Dezember 2024

Liebe FilmFreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,
ein interessantes Jahr 2024 mit vielen nachbarschaftlichen
Begegnungen liegt hinter uns.



Mit **Christa Duha** unternahmen wir zu Beginn eine bewegende
Zeitreise in das Jahr 1963, als die Berliner Mauer die Verbindung
zwischen vertrauten Nachbarn verspernte. Heute - gut 60 Jahre
danach - erinnert jeweils am Vorabend des 1. Advent das
wechselseitige Ufersingen der Kladower und Groß Glienicker an die
wiedergewonnene Grenzenlosigkeit.



Ufersingen (Foto: Fahrland)

Viele interessante Filme - wie z.B. DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN, GRENZLAND, DER LETZE MANN mit Emil Jannings, GROSS GLIENICKE IM FILM, Filme von ERNST LAUDE, SCHAM UND SCHWEIGEN sowie SCHLOSS VOGELÖD - und die cinéastischen Einführungen von Meinhard Jacobs begleiteten uns über das Jahr.



Dorfrallye Groß Glienicke (Foto: Fahrland)



Emil Jannings in DER LETZTE MANN (Foto: Friedrich-Wilhelm-Murnau Stiftung)



Film im Garten (Foto: Fahrland)



Bildungsprojekt mit dem Jüdischen Filmfestival Berlin Brandenburg (Foto: Fahrland)



Sigrid Sommer erhält den OTTOKAR von Groß Glienicke (Foto: Fahrland)



Susanne Schaak an der Orgel (Foto: Fahrland)

Für 2025 planen wir unter dem Titel

... und weil der Mensch ein Mensch ist ...

wieder spannende Filmabende (genaue Termine / Orte werden rechtzeitig bekanntgegeben):

März

ÖKOFILMTOUR des Landes Brandenburg

Das 20. Festival des Umwelt- und Naturfilms präsentiert Filme zum globalen Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz... sowie den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

April

KNUT ELSTERMANN - der "Kino-King" vom rbb/radio eins

liest aus seinem Buch IM GESPRÄCH mit Egon Günther und beschreibt dabei Hintergründe seiner Begegnungen mit Filmschaffenden als persönliche Annäherung an das Erbe der DEFA. Anschließend zeigen wir den Spielfilm DIE SCHLÜSSEL (1974) von Egon Günther.

Mai

GREEN VISIONS POTSDAM - das neue
Filmfestival zu Gast in GG

*"Wir wollen Schaufenster für Unterhaltung und
Forum für Wissen sein - und trotz der
besorgniserregenden Klimaveränderung Zuversicht
verbreiten." (Festivaldirektor Dieter Kosslick)*

Juni

VOLKER KOEPP - ein Leben für den
Dokumentarfilm

Volker Koepp ist als Dokumentarfilm-Regisseur
über die Grenzen Deutschlands hinaus
international bekannt und hochgeschätzt - er
präsentiert seinen neuesten Film.

August

OPEN AIR FILM auf der Badewiese

Seit 2013 lädt der Ortsbeirat von Groß Glienicke
mit Unterstützung der Stadt Potsdam alle
Filmfreunde im August eines jeden Jahres zum
großen Open-Air-Filmevent auf der Badewiese ein.
Der Eintritt zum Filmabend unter dem
Sternenhimmel an der Groß Glienicker
Seepromenade ist natürlich frei. Am Sonnabend,
d. 23. August 2025, können Sie sich ab 19:30 Uhr
mit Freunden auf der Badewiese treffen, plaudern,
essen und trinken. Der besondere Film startet um
20:30 Uhr.

Oktober

KONRAD WOLF - zum 100. Geburtstag

Gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Naumann
(Vorsitzender der Friedrich-Wolf-Gesellschaft)
planen wir eine Würdigung der Lebensleistung von
Konrad Wolf - es läuft sein letzter Film BUSCH
SINGT (1982).



Konrad Wolf 100

Illustration: © Karen Obenauf

Die DEFA-Stiftung hat anlässlich des 100. Geburtstages in diesem Jahr eine umfangreiche Website zum Leben und Wirken von Konrad Wolf eingerichtet:

Konrad Wolf zum 100. Geburtstag

November

GÜNTHER RITTAU - ein Leben mit der Kamera

Aufführung der rekonstruierten Fassung von METROPOLIS (1927) von Fritz Lang. Rittau leistete als Kameramann und "Wegbereiter der Spielfilmfotografie" gerade mit seinen experimentellen Verfahrensweisen in und mit diesem Film Pionierarbeit. Für sein herausragendes Wirken im deutschen Film erhielt er bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises 1967 das Filmband in Gold.

FILME UND IHRE ZEIT organisiert als Arbeitskreis des Groß Glienicker Kreises sei 2019 - unterstützt durch zahlreiche Kulturfreunde des Ortes - die gleichnamige Veranstaltungsreihe, um

generations- und herkunftsübergreifend über die Grenzen von Groß Glienicke hinaus für das Medium Film und dessen Bezug zu unserer Ortsgeschichte zu begeistern.

Seit vielen Jahren sind wir am westlichen und am östlichen Ufer des Groß Glienicker Sees auf Spurensuche zu den Filmgeschichte unseres Ortes.

Über weitere Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir jeweils rechtzeitig auf unserer Website <https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de> sowie über Flyer, die wir im Ort verteilen.

Das Team von FILME UND IHRE ZEIT freut sich auch im neuen Jahr auf viele interessante Begegnungen. Wer sich unserem Team für die Programmgestaltung und die Organisation anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2025!

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

WEIHNACHTSFILM FESTIVAL SPECIALS 2024

01. - 26.12.2024 Weihnachtsfilmfestival

Das Berliner Weihnachtsfilmfestival ist das erste seiner Art und möchte all jenen ein Zuhause bieten, die dem Weihnachtsstress entfliehen wollen oder die ihre Liebsten zur Weihnachtszeit nicht in der Nähe haben. Gezeigt werden unkonventionelle Weihnachtsfilme wie weihnachtliche Komödien, aber auch kritische, tragische, satirische sowie schaurige Beiträge rund um das Fest der Liebe.

Spielort:

[Kino Movimento](#), Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin

[Hier](#) geht es zum Programm des diesjährigen Festivals



17.01. - 22.03.2025 22. StummfilmKonzerte-Festival 2025

Beim jährlichen Stimmfilmfestival in der Schöneberger Zwölf-Apostel-Kirche kommen große Klassiker auf die Leinwand und werden von Stephan Graf von Bothmer an der Kirchenorgel, zum Teil auch vom Berliner Live-Filmusic-Orchestra begleitet. In diesem Jahr stehen auf dem Programm: Alkohol (E.A. Dupont/A. Lind 1920), The Kid (Charlie Chaplin 1921), Nanook (R. Flaherty 1922), The Navigator (Buster Keaton 1925), The Crowd (King Vidor 1928), Berlin, Sinfonie einer Großstadt (W. Ruttmann 1927), Nosferatu (F.W. Murnau 1922), alle erhaltenen Stummfilme von A. Hitchcock und The Man Who Laughs (Paul Leni 1928).

Spielort:

Zwölf-Apostel-Kirche, An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin

[Hier](#) geht es zum Programm des diesjährigen Festivals



23. - 29.01.2025 18. British Shorts

Das Festival "British Shorts" präsentiert eine umfangreiche Auswahl aus den aufregendsten, lustigsten und schrägsten Kurzfilmen aus Großbritannien und Irland. Von Drama über Comedy bis hin zum Dokumentarfilm findet hier jedes Jahr alles seinen Platz, auch Animationen, Horror, Science Fiction und Musikvideos. Insgesamt werden 150 Filme gezeigt, dazu gibt es Live-Musik, ein Film-Workshop, eine 48-Stunden-Film-Challenge, Talks, eine Ausstellung und vieles mehr.

Spielorte:

Sputnik Kino
Acudkino
City Kino Wedding
Kino Intimes

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.



13. - 23.02.2025

75. Internationale Filmfestspiele Berlin (Berlinale)

Zur Berlinale - einem der größten Publikumsfilmfestival der Welt - braucht man an dieser Stelle wohl nichts mehr zu sagen. Auch 2025 beherbergt das Festival etliche Unterkategorien, die jede für sich genommen ein eigenes kleines Festival darstellen. Das gesamte Programm inklusive der Spielzeiten und -orte kann ab 04.02. [hier](#) abgerufen werden, und [hier](#) gibt es die Infos zum Ticketverkauf.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank "[Junge Filmszene](#)" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

besondere Angebote im Internet:

Berlin-Film-Katalog

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI (Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht [in dieser Liste](#) enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino [COSIMA](#) in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

Nächste Filme:

06.01., 17.30 Uhr

[LISSY](#) (Konrad Wolf, DDR 1957. D: Sonja Sutter, Horst Dirndl, Hans-Peter Minetti, Kurt Oligmüller, Gerhard Diener, Willi Schwabe)

LISSY ist ein hochgelobtes, aber nur selten zu sehendes Frühwerk von Konrad Wolf, das der Berliner Film-Katalog als ersten Beitrag zum Konrad-Wolf-Jahr 2025 zeigt. Die Titelrolle einer jungen Arbeiterfrau, die im Berlin der frühen dreißiger Jahre durch die Nazis einen nie gekannten Wohlstand erfährt, dann aber deren waren Charakter erkennen muss, spielte Sonja Sutter, die als Schauspielerin vor allem am Burgtheater Wien Karriere machte und eine der wenigen Künstlerinnen der 50er Jahre war, die



sowohl in der Bundesrepublik als auch (bis 1961)
in der DDR arbeitete.

Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

Hier kann der **Flyer** zum Film heruntergeladen
werden.

**20.01., 17.30 Uhr HOCHZEITSNACHT IM
REGEN** (Horst Seemann, DDR 1967. D: Traudl
Kulikowsky, Frank Schöbel, Gerhard Bienert,
Günter Junghans, Herbert Köfer) Manja Behrens,
Raimund Schelcher, Wolfgang Obst, Siegfried
Ewert, Siegfried Schürenberg)
Der Erstling von Horst Seemann ist eines der
ungewöhnlichsten und ausgelassensten Musicals
der DEFA. Die weibliche Hauptrolle einer
energischen jungen Frau, die Jockey werden will,
sich dazu nach Berlin aufmacht und etwas
überstürzt heiratet, um eine Zuzugsgenehmigung
zu bekommen, spielt Traudl Kulikowsky. An ihrer
Seite: Der junge Frank Schöbel.

Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

Hier kann der **Flyer** zum Film heruntergeladen
werden.

aktuelle Informationen zur Website:

25.10.2024	<u>Kino in der Dorfkirche: Schloß Vogelöd (1921) (Meinhard Jacobs)</u>
23.01.2024	<u>TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024 (Meinhard Jacobs)</u>
15.10.2023	<u>Abschied von Manfred Richter (Holger Fahrland)</u>
04.08.2023	<u>Filmbiografie Heinrich Schroth (Meinhard Jacobs)</u>
03.08.2023	<u>"Unter den Brücken" (1944/45)</u>
20.07.2023	<u>Filmbiografie Hannelore Schroth (Meinhard Jacobs)</u>
29.05.2023	<u>Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte</u>
14.04.2023	<u>Wo Brandenburg am schönsten ist</u>
01.03.2023	<u>"Ein wenig Glück und Seligkeit" - Filmmusik der 1930er Jahre</u>
10.01.2023	<u>In Erinnerung an Fritz Martin Barber</u>

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

> Impressum
> Datenschutz

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website **"Filmschaffende in Groß Glienicke"** für den Newsletter angemeldet haben.

Abmelden



© 2021 Meinhard Jacobs